



UZH, Fachbereich Gender Studies
Rämistrasse 59, 8001 Zürich

An die neuen Studierenden des Major- und Minor- Masterprogrammes Gender Studies

Helena Rust
Wissenschaftliche Mitarbeit
Koordination und Studienberatung
MA-Programm Gender Studies
genderstudies@aio.uzh.ch

Zürich, 7. Januar 2025

Informationen zum Einstieg ins Studium der Gender Studies an der UZH

1. Neu an der UZH?

Auf der Seite [Neu an der UZH](#) finden Sie viele Informationen und weiterführende Links, unter anderem zu folgenden Themen:

- Tipps, was Sie schon vor Semesterbeginn erledigen können (und unbedingt erledigen sollten):
<https://www.students.uzh.ch/de/new/planning/basics.html>
- «Wie finde ich meinen Hörsaal?» - <https://www.students.uzh.ch/de/new/preparing/orientation.html>
- Technische Informationen zur Modulbuchung: <https://www.students.uzh.ch/de/new/planning/modulebooking.html>
sowie: <https://www.zi.uzh.ch/de/support/geschaeftsapplikationen/sapplus/bookingmodules.html>

Auch der «Verband der Studierenden» VSUZH hat eine Seite mit Infos für neue Studierende an der UZH:
<https://www.vsuzh.ch/erstis>

2. OLAT: Online Learning and Training-Plattform

Zu den meisten Modulen, die Sie belegen werden, gibt es einen OLAT-Kurs: Hier finden Sie das Semesterprogramm, die digitale Lektüre, etc. und hier können/sollen Sie je nach Vorgabe der Dozierenden auch schriftliche Arbeiten einreichen.

Weitere Informationen: https://www.students.uzh.ch/de/new/learning/basics.html#Lernplattform_OLAT

ACHTUNG: Wenn Sie ein Modul buchen, werden Sie automatisch auch als Mitglied im entsprechenden OLAT-Kurs gelistet. Umgekehrt jedoch funktioniert es nicht: Sie können sich in einige OLAT-Kurse eintragen, ohne das Modul gebucht zu haben. In diesem Fall können Sie aber keine ECTS erwerben. Achten Sie deshalb IMMER darauf, dass Sie das Modul korrekt buchen (→ <https://www.students.uzh.ch/de/studyadmin/booking.html>).

Beachten Sie zudem, dass OLAT-Kurse häufig erst kurz vor Semesterbeginn erstellt werden.

3. Ihr Studierenden-Ausweis: UZH-Card

Damit Sie Ihre UZH-Card einsetzen können, müssen Sie sie zuerst «validieren»: Wie Sie das machen und wofür Sie Ihre UZH-Card verwenden können, wird hier beschrieben:

<https://www.uzhcard.uzh.ch/de.html>

4. Informationen und Rechtsgrundlagen zum Studium der Gender Studies

Hier finden Sie die wichtigsten Rechtsgrundlagen des Gender Studiums wie z.B. die Studienordnung, die Wegleitung, etc.: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente/master.html> (herunterscrollen zu «Gender Studies») Wir empfehlen Ihnen, diese Dokumente jeweils wieder neu in der aktuellen Fassung direkt auf der verlinkten Seite abzurufen (und nicht etwa zu speichern, auszudrucken, etc., da sich diese Dokumente manchmal leicht ändern).

Eine Übersicht über die Modulgruppen und die Module des Major-Programms Gender Studies finden Sie hier:

- Major-Programm Gender Studies <https://www.aoi.uzh.ch/de/studies/masterspecialized/genderstudies/ma90.html>
- Minor-Programm Gender Studies <https://www.aoi.uzh.ch/de/studies/masterspecialized/genderstudies/ma30.html>

5. Modulbuchung, Studienplanung und Studienberatung

Allgemeines

WIE? Technische Informationen zur Modulbuchung finden sich unter Punkt 1.

WAS? Beachten Sie bei Ihrer Studienplanung resp. bei Ihrer Wahl der Module, dass es nicht ausreicht, wenn Sie alle Pflichtmodule absolvieren und die benötigte Zahl an ECTS erwerben – diese müssen auch in bestimmten Modulgruppen erworben werden.

→ Orientierung darüber, in welchen Modulgruppen wie viele ECTS erworben werden müssen, finden Sie auf den Übersichts-Seiten zum Major- und Minor-Studium (s. Punkt 4).

→ Woran erkennt man im VVZ, welches Modul zu welcher Modulgruppe gehört? Auf der Startseite des Vorlesungsverzeichnisses Gender Studies [Major](#) resp. [Minor](#) finden Sie in der linken Spalte die Liste der Modulgruppen:

The screenshot shows the UZH Vorlesungsverzeichnis interface. The main content area is titled 'Theorien und Methoden der Gender Studies'. It features a search bar and a table of modules. The table has columns for 'Modul', 'Modulkürzel', 'Kategorie', 'ECTS', and 'Auslastung'. The 'Pflichtmodule' section lists 'Vertiefung Theorien der Gender Studies' with Modulkürzel 06SM245-501 and 6 ECTS. The 'Wahlmodule' section lists 'Feministische Kapitalismuskritik' with Modulkürzel 06SM245k517 and 6 ECTS. A sidebar on the left shows a list of module groups under 'Gender Studies Frühjahrssemester 2024', including 'Theorien und Methoden der Gender Studies', 'Geschlecht als Erkenntnis- und Forschungsperspektive', 'Diskurse, Praktiken, Repräsentationen', 'Projektstudium', 'Aktuelle Forschungsdebatten', 'Überfachliche Angebote', 'Weitere curriculare Module', and 'Abschluss'.

- Klicken Sie **in dieser Liste auf eine Modulgruppe**, um sich rechts die Module anzeigen zu lassen, die im aktuellen Semester *in der entsprechenden Modulgruppe* angeboten werden.
- Über den Button «**Zeige alle Module**» in der linken Spalte erhalten Sie zwar einen Überblick über alle Module, die im aktuellen Semester im Rahmen des Gender Studies-Programms angeboten werden (geordnet nach Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahl-Modulen) – aber **keine Informationen zu der Modulgruppe**, denen diese Module zugeordnet sind.

Benötigen Sie Unterstützung bei Wahl der Module? Melden Sie sich rechtzeitig bei der Studienberatung: genderstudies@aoi.uzh.ch (In der vorlesungsfreien Zeit kann es sein, dass es wegen Ferienabwesenheit oder Forschungszeit etwas dauert, bis Anfragen beantwortet werden).

Besonderheiten: zweisemestrige Module

Einige Module aus dem Kernangebot der Gender Studies sind als zweisemestrige Module angelegt. Dies, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Hausarbeiten oder allenfalls andere Leistungsnachweise erst in der vorlesungsfreien Zeit einzureichen. Es ist jedoch möglich, die als zweisemestrig angelegten Module des Fachbereichs Gender Studies in einem Semester zu absolvieren (bei früherem Einreichen des Leistungsnachweises). Für die Studienplanung relevant: das zweite Semester des Moduls nimmt nur in den Semesterferien Zeit in Anspruch, nicht aber in der Vorlesungszeit des Folgesemesters – die Abgabetermine in der vorlesungsfreien Zeit sind verbindlich.

Zweisemestriges Angebot im FS 2025

- **Vertiefung Theorien der Gender Studies** (Pflichtmodul, Modulgruppe «Theorien und Methoden der Gender Studies»)
- **Wie kritisch ist gender?** (Wahlmodul, Modulgruppe «Theorien und Methoden der Gender Studies»)
- **Diotima: Jenseits der Gleichheit** (Wahlmodul, Modulgruppe «Geschlecht als Erkenntnis- und Forschungsperspektive»)

Es ergeben sich für diese Module diese beiden Möglichkeiten:

- Abgabe des Leistungsnachweises zum **15. Juni 2025** → das Modul wird **einsemestrig** absolviert, die Note wird im FS 2025 erfasst.
- Abgabe des Leistungsnachweises zum **15. August 2024** → das Modul wird **zweisemestrig** absolviert, die Note wird im HS 2025 erfasst.

Besonderheiten: Module mit Planung im vorherigen Semester

Es gibt einige Module, die bereits im Semester vor der Buchung vorbereitet werden müssen. Dies gilt insbesondere für die Module Modulgruppen «Projektstudium» und «Abschluss» (beide Modulgruppen nur im Major).

6. Bibliotheken

- Informationen zu Anmeldung, Bestellen und Ausleihen von Medien in den Universitätsbibliotheken (UB) und in der Zentralbibliothek (ZB) finden Sie hier: <https://www.ub.uzh.ch/de/literatur-suchen-nutzen/literatur-ausleihen.html>
- Gender Studies-spezifische Informationen (direkte Links zu Datenbanken, zu einführender Literatur, zu Handbüchern und wichtigen Journals, sowie die Signaturenliste der Gender Studies-Bibliothek am AOI) finden Sie auf der «Fachinformationsseite Gender Studies»: <https://www.ub.uzh.ch/de/unterstuetzung-erhalten/fachliche-unterstuetzung/gender-studies.html>

Wir empfehlen sehr, sich schon vor Semesterbeginn mit den Bibliotheken vertraut zu machen und die Registrierung vorzunehmen.

7. Fachverein Gender Studies

Der Fachverein Gender Studies hat eine eigene Website. Nehmen Sie schon vor Semesterbeginn Kontakt auf und lassen Sie sich der WhatsApp-Gruppe des Fachvereins hinzufügen. Teil einer Community zu sein, Kommiliton_innen zu haben, die man schnell etwas fragen kann, erleichtert nicht nur den Studienbeginn, sondern trägt wesentlich zur Freude am ganzen Studium bei. <https://www.gens.uzh.ch/de.html>

8. Einzelne Module an anderen Schweizer Universitäten besuchen

Sie haben die Möglichkeit, Module an einer anderen Schweizer Universität zu besuchen und sich an der UZH anrechnen zu lassen. Grundlegende Informationen zum Vorgehen finden Sie [hier](#).

Auf Gender Campus finden Sie das [gesamtschweizerische Vorlesungsverzeichnis der Gender Studies](#). Es kann jedoch sein, dass ein für Sie interessantes Modul dort nicht erfasst wurde. Das VVZ auf Gender Campus soll Ihnen lediglich die Suche etwas erleichtern, ist aber keine verbindliche und abschliessende Liste. Wenn Sie etwas finden, was Sie interessiert, melden Sie sich vor Beginn der Vorlesungszeit bei der Studienberatung, um zu klären, ob ein bestimmtes Modul angerechnet werden kann.

9. Planung eines Auslandsemesters

Die Studienberatung sammelt laufend Informationen zu Gender Studies-Angeboten an ausländischen Universitäten und stellt diese Ihnen gerne zur Verfügung. Allgemeine Informationen zur Planung von Auslandsemestern finden Sie auf der Seite der [Global Student Experience](#).

10. Beratungs- und Unterstützungsangebote an der UZH

Vereinbarkeit von Studium, Familie und Erwerbstätigkeit

Angebote und Ressourcen der UZH:

- Die Abteilung *Equality, Diversity, Inclusion* berät Studierende bei Fragen zur [Vereinbarkeit von Studium und Familie](#).
- [Familienportal](#) der UZH

Bei Anliegen zu Vereinbarkeit ihres Studiums der Gender Studies mit Familie und Erwerbstätigkeit können Sie sich auch bei der Studienberatung der Gender Studies melden (genderstudies@aoi.uzh.ch). Wir werden versuchen, eine individuelle Lösung zu finden.

Nachteilsausgleich, Studium und Behinderung

Studieren Sie mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung, die sich auf ihr Studium auswirkt, können Sie nachteilsausgleichende Massnahmen (NTA) beantragen. Diese müssen jedes Semester bei der Philosophischen Fakultät beantragt werden. Informationen zum Vorgehen und das Antragsformular finden Sie hier: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rundumsstudium/nta.html>

Weitere Ressourcen bietet die [Fachstelle Studium und Behinderung](#).

Schutz vor Diskriminierung

Die Abteilung [Equality, Diversity, Inclusion](#) unterstützt Angehörige der UZH in Diskriminierungssituationen.

Schutz gegen Sexuelle Belästigung

Die UZH verfügt über ein «Reglement zum Schutz vor sexueller Belästigung» (RSB), welches für alle Angehörigen der UZH gilt. Informationen und Kontaktangaben von Ansprechpersonen (vertraulich) finden sich [hier](#).

Psychologische Beratung

Die [Psychologische Beratungsstelle der UZH und ETHZ](#) bietet Studierenden und Doktorierenden psychologische Beratung bei persönlichen und studienbezogenen Herausforderungen sowie psychischen Belastungssituationen. Die Beratungsgespräche sind kostenlos und vertraulich.

Studienfinanzierung

Die [Fachstelle Studienfinanzierung](#) ist Anlaufstelle für Fragen rund um die Finanzierung Ihres Studiums an der UZH.

Weitere Beratungsangebote der UZH im Überblick: <https://www.students.uzh.ch/de/advice.html>

Zur Orientierung darüber, an welches der Beratungsangebote Sie sich in einer spezifischen Situation am besten wenden, können Sie sich auch an die Studienberatung der Gender Studies wenden.

11. Semesterauftaktveranstaltung Gender Studies jeweils im Herbst

Eine eigentliche Erstsemestrigen-Einführungsveranstaltung für Gender-Studierende gibt es nicht. Wir sind der Meinung, dass Sie die wichtigsten Informationen, die Sie im Vorfeld des Semesterbeginns haben müssen, besser in der hier vorliegenden schriftlichen Form zur Verfügung gestellt bekommen.

Wir führen jedoch zu Beginn des Herbstsemesters jeweils für neue und bisherige Studierende der Gender Studies eine Semesterauftaktveranstaltung durch. Das Datum für die Veranstaltung im HS 2025 werden wir Ihnen rechtzeitig kommunizieren.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen guten Start ins Studium!

Ihr Lehrstuhl-Team Gender Studies:

Bettina Dennerlein, Katrin Meyer und Helena Rust